

N i e d e r s c h r i f t

über den 88.Gauturntag am 20.März 1982 in Geseke

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 17.50 Uhr

Anwesend: sie.Anwesenheitsliste - 22 Vereine mit 64 Delegierten,
Vorstand u.Turnrat = 18 Mitglieder
WTB-Gast = 1
Turnerjugend = 8

Tagesordnung: siehe Berichtsheft

- Top 1 : Der Gauturntag wurde mit einem Musikvortrag des Mandolinen-Orchesters Geseke eingeleitet, der wie auch die weiteren Beiträge mit Beifall bedacht wurde.
Die Begrüßung aller Gäste und Tagungsteilnehmer wurde vom 1.Vorsitzenden des TV Geseke 1862, Tbr.Heinz Böhmfeld vorgenommen. In seiner Ansprache wies er darauf hin, daß der Verein in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestehen begeht und aus diesem Anlaß am 30.Okt. ein Schauturnen veranstaltet. Er wünschte dem Turntag einen erfolgreichen Verlauf.
- Top 2 : Der 1.Gaувorsitzende Michael Buschmeyer begrüßte alsdann alle Gäste und Versammlungsteilnehmer, die Pressevertreter und widmete ein herzliches Grußwort an die erschienenen ältesten und treuesten Mitglieder unseres Turngaues. Als Vertreter des WTB konnte er den Landesspielwart Gerd Kempf begrüßen. Gerd Kempf übermittelte die Grüße des WTB-Vorstandes und schloß darin ein Dankeswort an alle Mitarbeiter des Turngaues und der Vereine, die im fachlichen und organisatorischen Bereich der Turnsache gedient haben. Er wünschte allen ein weiteres erfolgreiches Wirken.
- Top 3 : Die Totenehrung wurde vom Gaukulturwart W.Roth vorgenommen.
- Top 4 : Der Vorsitzende stellte fest, daß der Gauturntag ordnungsgemäß einberufen worden und beschlußfähig ist. Die Teilnehmerzahl wurde der Versammlung bekanntgegeben.
- Top 5 : Die Berichte -Gauvorstand, Jugendbereich und Gaufachwarte- lagen in schriftlicher Form vor und waren allen Vereinen rechtzeitig zugegangen.
M.Buschmeyer ging in einem Kurzreferat auf aktuelle Fragen des Sportgeschehens in der jetzigen Zeit ein, erläuterte die umfangreiche Aufgabenstellung, die sich nach der Satzung des Deutschen Turnerbundes in seiner Vielfalt ergibt, begründete die Notwendigkeit und das Verlangen zur Durchführung von Turnfesten, ging weiter auf die ungünstige Entwicklung der finanziellen Situation ein und wies in diesem Zusammenhang darauf hin, welcher hohen Stellenwert weiterhin die Ehrenamtlichkeit bei der Bewältigung der Aufgaben einnimmt und künftig einnehmen muß. Der Jugendwart W.Tewes ergänzte den vorliegenden Bericht der Jugend und teilte mit, daß die Lehrgangsgebühren für den Gruppenhelferlehrgang auf 40.-DM je Teilnehmer erhöht wurden, er bat um Einhaltung der Meldefristen zu allen Lehrgängen und Veranstaltungen und nahm Stellung zu kritischen Bemerkungen zu einem Lehrgang im Kinderturnen.
Alle Berichte wurden ohne Aussprache oder Beanstandungen angenommen.
- Top 6 : Der Kassenbericht lag ausführlich aufgegliedert in schriftlicher Form vor. Zu den wichtigsten Positionen gab der Kassenwart Dr.E. Tilmann weitere Erläuterungen. Zur Aussprache gestellt, wurden keine Einwendungen erhoben.

Die Kassenprüfer, Tbr. Fritz Wissel und Friedhelm Vollmer, TV Geseke, bestätigten eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassen- und Haushaltsführung und beantragten die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes.

Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Top 7: Der 1. Gauvorsitzende und der Kassenwart gaben ausführliche Erläuterungen zur Beitragssituation. Der für die Deutsche Turnschule erhobene Sonderbeitrag von 0,15 DM ist nur einmalig abzuführen und wird beim Turngau nur als durchlaufender Posten geführt. Nach mehrfacher Diskussion wurde eine Beitragserhöhung von 0,15 DM ab 1983 einstimmig beschlossen.

Top 8: Der vom Kassenwart vorgetragene und erläuterte Haushaltsplan 1982 (siehe Berichtsheft) wurde bei einer Stimmenthaltung angenommen.

Top 9: Zu Beginn der Wahlhandlung verlas M. Buschmeyer ein Schreiben des stellv. Vorsitzenden W. Flohrmann, in dem dieser um Entbindung von seinem Amt bittet. Für diesen Entschluß waren gesundheitliche Gründe ausschlaggebend. M. Buschmeyer sprach im Namen der Versammlungsteilnehmer W. Flohrmann Dank und Anerkennung aus. Unter Leitung des 1. Vorsitzenden ergaben die Wahlen folgendes Ergebnis:

a) stellv. Vorsitzender	Günter Deike	einstimmig
b) Gau-Kassenwart	Dr. E. Tilmann	" "
c) Gau-Pressewart	kein Kandidat	
d) Gau-Frauenwartin	Hiltrd Gellhaus	einstimmig
e) Gau-Männerturnwart	Ferdi Borghoff	" "
f) Gau-Leichtathletikwart	Günter Deike	" "
g) Gau-Schwimmwart	Gerd Malten	Mehr. 5 Enth.
h) Gau-Kampfrichterw. (Turnen)	Walter Borghoff	einstimmig
i) Gau-Kunstturnwart	Alfons Menke	" "
j) Gau-Skiwart	Heinz Böhmfeld	" "
k) Gau-Kampfrichterw. (Leichtathl.)	Günter Deike	" "
l) Obmann für Judo	kein Wahlvorgang	
m) Obmann für Trampolinturnen	Uli Schäfers	einstimmig
n) Gau-Spielwart	kein Kandidat	
o) Obmann f. Orientierungslauf	kein Kandidat	

Top 10: Gauoberturnwart K. Raschke berichtete ausführlich zum turnfachlichen Aufgabenbereich:

Hallenmieten - Postanschriften -

In einem Rundschreiben werden die Vereine aufgefordert, sich zu diesen Fragen zu äußern. Im Postversand ist es immer wieder zu Fehlleitungen oder überhaupt keiner Zustellung an den richtigen Adressaten gekommen. Vereine müssen dem Gau mitteilen wer im einzelnen als Empfangsberechtigter gilt. Gleichfalls sind Erfahrungen über die Entwicklung der Mietfragen mitzuteilen.

Gaufremde Vereine

Einladungen und Teilnahme an Gauveranstaltungen durch befreundete Vereine, Vorstands- und Turnratsmitglieder als Gäste sind möglich. Sie können jedoch bei Wettkämpfen keine Meistertitel erringen oder Turnfestsieger werden. Versicherungsfrage muß gelöst werden.

Vortrag Sportmedizin

Nach mehrfachen Diskussionsbeiträgen stellte sich heraus, daß die Voraussetzungen für einen mehrstündigen Vortrag über dies Thema nicht gegeben sind.

Veranstaltungen 1982/83

Bis auf das Gauturnfest waren für 1982 alle Veranstaltungen vergeben. Da kein Bewerber, könnte das nächste Gauturnfest erst 1984 durchgeführt werden (Evtl. Paderborn).

Hinweis für vermehrte Teilnahme am Iburg-Bergfest durch unsere Gauvereine wurde erneut vorgetragen. Die zunächst geplante Gau - Großveranstaltung wird in diesem Jahr nicht durchgeführt, weil 1983 anlässlich des 90-jährigen Bestehens des Turngaues eine solche angebracht erscheint. Für 1983 wurden vorgesehen: Gauturntag 12.3. Bad Lippspringe, Gaukunstturnmeisterschaften männl. in Elsen, weibl. in Paderborn (SC Grün-Weiß).

Lehrgangswesen

Infolge eines Sportunfalls fällt I. Deimel für einige Wochen aus, sodaß Vertretung erforderlich.

Kampfrichter

E. Lahme beklagte die Haltung der Kampfrichter, auf 24 Einladungen sind 5 Zusagen eingegangen, teilweise wurde überhaupt nicht geantwortet; eine Einstellung, die auch von der Versammlung bemängelt wurde.

Übungsleiter-Ausbildung

Für den neuen Lehrgang liegen erst 7 Anmeldungen vor, Meldeschluß ist der 25.3.1982.

Übungsleiter-Fortbildung

Ausweis-Inhaber, deren Ausweise ^{die} 1984 ungültig werden, wurden angeschrieben. Ul-Modellehrgänge finden in Oberwerries statt, und zwar 21.-26.6 und 20.-25.9.82. Vermehrte Belegung der Turnschule in Oberwerries soll angestrebt werden. Lizenzerwerb und Fortbildung für O.W. ist geplant.

Sport mit betagten Bürgern

Auf die besonderen Lehrgänge für diesen Kreis wurde hingewiesen.

Treffen in Oberwerries

Für Gruppen, die ein Treffen in Oberwerries beabsichtigen, sind Anfragen an die Geschäftsstelle zu richten.

Kinder-Turnabzeichen

Hinweis auf den Modell-Lehrgang des Emscher-Ruhr-Turngaues.

Gauliga

F. Borghoff ist bereit, für den männl. Bereich tätig zu werden, für Turnerinnen keine Verantwortlichen.

Wettkampfkarten

Die Gaugeschäftsstelle verfügt noch über Wettkampfkarten, die zwar den neuesten Anforderungen nicht mehr entsprechen, aber für vereinsinterne Wettkämpfe noch verwendet werden können. Anforderungen bei H. Zänker. (Gaugeschäftsstelle)

Top 11: siehe Lehrgang- und Veranstaltungsplan

Top 12: Anträge lagen nicht vor und wurden aus der Versammlung nicht gestellt.

Top 13: Verschiedenes

Kampfrichter - H. Herrde (Geseke) weist darauf hin, daß die Vereine verpflichtet werden sollen, Kampfrichter zu stellen. Bemängelt zugleich die Nachmeldungen z. B. 3-4 Mannschaften.

Übungsleiter-Ausbildung

H. Herrde - beklagte, daß ein Jahr zu lang, bei den Kreis-Sportbünden 4 Wochen für A-Lizenz, F-Lizenz nur über DTB. K. Raschke gibt hierzu Erläuterungen.

Turntagsbesuch

M. Buschmeyer schlägt vor, zu den Landesturntagen für die Vereine eine gemeinsame Busfahrt zu organisieren, um die Teilnahme zu erleichtern. Vorschlag findet allgemein Zustimmung.

Gerät-Turnabzeichen

M. Gees - gibt für das Frauenturnen weitere Erklärungen hierzu, 1. Abnahme am 16.5. in Haltern. Ältere Turnerinnen sollten sich für die Abnahme der Bedingungen zur Verfügung stellen.

Alterstreffen

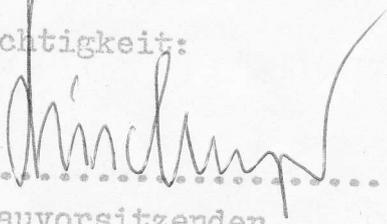
H.Müller - dankt für die Würdigung der "Alten", ruft auf zum Alterstreffen am 22.5. in Tudorf. Bemängelt den vorzeitigen Aufbruch einer Anzahl Tagungsteilnehmer.

Vereins - Jubiläum - V.Hörsken weist auf das 85-jährige Vereinsjubiläum des TV Jahn Bad Lippspringe hin am 31.10.1982, Schauturnen am 30.10.1982.

Schlußwort

A-Lengeling ließ es sich nicht nehmen, Jung und Alt mit begeisterten Worten aufzurufen, ehe M.Buschmeyer mit herzlichem Dank und guten Wünschen den Turntag beschloß.

Für die Richtigkeit:



.....
1.Gauvorsitzender

gez.: Willi Roth
Protokollführer